Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

31.08. 2015

Mit Demenz zu Hause wohnen

Von PPS



Bild Rechte
Wohnbaugenossenschaften Schweiz

(Zürich)(PPS) **In der Schweiz sind gut 100’000 Menschen von einer Demenz betroffen, rund die Hälfte lebt zu Hause. Ihr Leben kann durch bauliche, soziale und technische Lösungen erleichtert werden. Neueste Erkenntnisse für Wohnbauträger, Architekten und Behörden stehen ab sofort in einer umfassenden Tagungsdokumentation zur Verfügung.**

Von den über 100’000 Demenzkranken in der Schweiz lebt ca. die Hälfte zu Hause. Wie gut das Leben mit einer Demenz im eigenen Daheim gelingen kann, hängt stark vom Wohnumfeld ab – und dieses wird von Bauherren, Gemeinden und Architekten gleichermassen geprägt. Durch welche baulichen, technischen und sozialen Lösungen Demenzerkrankte, Angehörige und Fachkräfte im Wohnalltag Unterstützung erfahren, davon handelt ein Fokusthema, welches die Age-Stiftung auf ihrer Webseite zur Verfügung stellt. Seine Grundlage bildet eine Dokumentation der nationalen Fachtagung expert+, die am 22. Juni 2015 durch den Verband gemeinnütziger Wohnbauträger, Wohnbaugenossenschaften Schweiz, durchgeführt wurde.

Zahl der Demenzerkrankten wird zunehmen

Aufgrund der demografischen Entwicklung werden im Jahr 2030 in der Schweiz geschätzte 200’000 Menschen mit Demenz leben, im Jahr 2050 rechnet man mit gegen 300’000 Personen. Sofern keine klaren Fortschritte bei Prävention oder Heilung gemacht werden (was heute nicht absehbar ist), wird dannzumal jede achte Person über 65 Jahre an Demenz erkrankt sein. Für Demenzkranke ist ein Leben zu Hause in den frühen Stadien der Krankheit möglich, soweit ihre speziellen Bedürfnisse durch ihr Umfeld berücksichtigt und aufgenommen werden – baulich, technisch und sozial. Mit Blick auf die demografische Entwicklung kann das als Auftrag verstanden werden.

Internationale Experten

Die nationale expert+ Tagung, welche zum zweiten Mal vom Verband Wohnbaugenossenschaften Schweiz durchgeführt wurde, richtete sich an Baugenossenschaften, Gemeinden und Architekten und wollte diese motivieren, auch im Bestand Angebote für ältere Menschen zu schaffen. Die Tagung bot einen Überblick über erfolgreiche Konzepte aus Schottland, Holland, Belgien, den USA, England, Deutschland und der Schweiz.
Die Age-Stiftung hat es übernommen, die interessante Veranstaltung umfassend zu dokumentieren. Ab sofort stehen sämtliche Referate als Video zur Verfügung. Ausserdem gibt es zu jedem Input einen zusammenfassenden Bericht sowie einen Zugriff auf die präsentierten Folien.
www.age-stiftung.ch/fokusthemen

Über die Organisation:

Die Age-Stiftung

Die Age-Stiftung fokussiert das Thema Wohnen und Älterwerden, ihr Wirkungsgebiet ist die deutschsprachige Schweiz. Jährlich investiert die Stiftung rund 3 Mio. Franken in Wohnprojekte, Betreuungs- oder Dienstleistungsmodelle, welche neuartige Komponenten aufweisen und beispielhaft wirken können.
Darüber hinaus ist es der Stiftung ein wichtiges Anliegen, dass mit den geförderten Projekten neue Erkenntnisse gewonnen werden können. So gibt es auf der Website umfassende Projektbeschreibungen, Schlussberichte, Evaluationen und Untersuchungen.

Pressekontakt:

Wohnbaugenossenschaften Schweiz
Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Bucheggstrasse 109 | Postfach | CH-8042 Zürich
Telefon 044 360 28 40 | Fax 044 360 28 41
info@wbg-schweiz.ch | www.wbg-schweiz.ch

Kategorie
Medizin & Gesundheit

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/demenz-zu-hause-wohnen*